

Kein Hurra-Stil zum Saisonabschluss

Fußball-Oberliga MTV Gifhorn absolviert die letzte Partie dieser Spielzeit beim FC Eintracht Northeim.

Von Julian Jander

Gifhorn. Der Klassenerhalt ist seit letztem Sonntag eingetütet, den Saisonklang können die Oberliga-Fußballer vom MTV Gifhorn ganz befreit bestreiten. Am Samstag (16 Uhr) steht für die Schwarz-Gelben nun die letzte Saisonpartie beim FC Eintracht Northeim an.

Zuletzt blieb der MTV vier Spiele hintereinander unbesiegt, das 2:2 gegen den TuS Bersenbrück reichte schließlich für den sicheren Ligaverbleib. „Das Unmögliche wird sofort erledigt, Wunder dauern länger“, betont MTV-Trainer Uwe Erkenbrecher mit etwas Abstand nach dem Klassenerhalt – und zeigt damit auf, wie hoch es einzuschätzen ist, dass der MTV nach der Sommerpause in seine dritte Oberliga-Spielzeit in Folge geht.

In der Winterpause sei Rang 10 der Ansporn gewesen. Noch ist dieser Platz nicht außer Reichweite. „Es wäre erstrebenswert, noch mal hoch zu klettern. Aber mit einem sicheren zwölften Platz nach schwierigen Wochen kann man mehr als zufrieden sein“, bilanziert Erkenbrecher schon jetzt.

Zurück zur Partie in Northeim: „Wir treffen auf einen Top-Gegner, der im Zentrum stark ist. Das ist eine Riege, die gut kickt“, sagt Gifhorns Coach. Und: Nicht von ungefähr stellt der FC Eintracht zusammen mit dem SC Spelle-Venhaus die beste Offensive der Liga (61 Saisontore). „Das sagt auch klar aus, dass wir keinen Hurra-Fußball spielen können“, ordnet Uwe Erkenbrecher ein.



Kim Kernitz (Mitte) und der MTV Gifhorn bestreiten in Northeim ihr letztes Spiel dieser Oberliga-Saison. Coach Uwe Erkenbrecher (kl. Foto) zog schon mal zufriedene Bilanz.

Fotos (2): regios24/Michael Uhmeier

Personell sieht es unterdessen nicht wirklich gut aus. „Wir gehen langsam am Stock“, sagt der MTV-Coach nach den kräftezehrenden letzten Wochen. Mit Ronald Hasardjan und Albert Hajdaraj waren zwei Akteure die Woche

über krank, Alban Minlin fällt zudem mit einer Adduktoren-Verletzung aus. Co-Trainer Karsten Fischer trainierte zwar wieder mit. Ob er gegen seinen Ex-Klub zum Einsatz kommt, ist jedoch noch nicht sicher.

Zudem geht der Blick beim MTV auch noch in Richtung eigene zweite Mannschaft, die im Aufstiegskampf der 1. Kreisklasse 2 noch einige Partien zu absolvieren hat und personell unterstützt werden soll.



Oberliga Niedersachsen

Uphusen - Heeslingen	2:2
Arminia Hannover - Oldenburg	0:1
Atlas Delmenh. - Arminia Hannover	Sa., 15.00
SSV Vorsfelde - Spelle-Venhaus	Sa., 16.00
Wunstorf - Uphusen	Sa., 16.00
Northeim - MTV Gifhorn	Sa., 16.00
Heeslingen - Cloppenburg	Sa., 16.00
Eintracht Celle - Göttingen	Sa., 16.00
Bersenbrück - LM Wolfsburg	Sa., 16.00
TuS Sulingen - Oldenburg	Sa., 16.00

1. LM Wolfsburg	29	17	4	8	56:26	55
2. Oldenburg	29	17	4	8	49:28	55
3. Spelle-Venhaus	29	17	3	9	61:49	54
4. Wunstorf	29	15	8	6	52:36	53
5. Bersenbrück	29	14	7	8	57:38	49
6. Arminia Hannover	29	13	6	10	53:42	45
7. Northeim	29	13	5	11	61:53	44
8. Heeslingen	29	10	10	9	42:39	40
9. Uphusen	29	10	7	12	32:40	37
10. Atlas Delmenh.	29	8	12	9	56:44	36
11. Cloppenburg	29	10	6	13	38:54	36
12. MTV Gifhorn	29	9	7	13	40:52	34
13. SSV Vorsfelde	29	8	5	16	37:48	29
14. TuS Sulingen	29	8	5	16	31:52	29
15. Eintracht Celle	29	7	6	16	39:64	27
16. Göttingen	29	6	5	18	41:80	23

Nächster Neuzugang für SV Leiferde

Fußball-Kreisliga

Daniel Hoffmann kommt vom Wesendorfer SC.

Leiferde. Noch ist nicht klar, auf welchem Platz die SV Leiferde die laufende Saison beenden wird – von Rang 3 bis 11 ist rechnerisch noch alles drin. Der Fußball-Kreisligist treibt unterdessen aber seine Kaderplanung für die neue Spielzeit voran und meldet nun seinen zweiten Neuzugang.

Spartenleiter Stefan Deppe: „Die Planungen laufen weiter auf Hochtouren. Mit Daniel Hoffmann kehrt ein erfahrener Spieler zurück, mit dem wir defensiv noch flexibler aufgestellt sind.“ Hoffmann war vor gut zwei Jahren aus Leiferde zum Kreisliga-Konkurrenten Wesendorfer SC gewechselt, mit dem er derzeit den zwölften Tabellenplatz belegt und im Saisonendspurt den Klassenerhalt sichern will. „Nun freuen wir uns extrem über seine Rückkehr und erhoffen uns von ihm, dass er die jungen Spieler weiter heranzuführt“, erklärt Stefan Deppe.



Stefan Deppe (links), Spartenleiter der SV Leiferde, stellte Daniel Hoffmann als zweiten Neuzugang für die kommende Saison vor.

Foto: Verein



Peter Thiele (von rechts) erreichte bei der deutschen Meisterschaft mit Partnerin Heike Stock das Viertelfinale im Mixed der O45. Im Herrendoppel verdiente sich der Gifhorer mit Henning Kleinert gar Bronze.

Foto: Niesner

Bronze für Thiele und Hentschel

Badminton Gifhorer überraschen bei der „Deutschen“ der O35.

Gifhorn. Toller Erfolg für den BV Gifhorn: Mit Jacqueline Hentschel und Peter Thiele errangen zwei Badminton-Spieler aus der Mühlenstadt Bronzemedailles bei der deutschen Meisterschaft O35 in Völklingen (Saarland). Thiele, der mit Henning Kleinert (USC Braunschweig) ungesetzt im O45-Herrendoppel gestartet war, löste damit sogar das Ticket für die Europameisterschaft.

Hatte Thiele im Herreneinzel noch Lospech und scheiterte gleich zum Auftakt in zwei Sätzen an dem an 2 gesetzten Ulric Wörster (1. BC Beuel), der später auch den Titel gewann, lief es im Doppel deutlich besser. Einem glatten Auftakterfolg ließen Thiele und Kleinert einen 21:8, 20:22, 21:18-

Erfolg über das 5/6-gesetzte Duo folgen. Im Halbfinale unterlagen sie dann zwar den Buxtehudern Oliver Jakob/Robert Neumann. Die Bronzemedaille und die Qualifikation für die EM, die im September in Spanien steigt, waren aber akkurat „Trostpflaster“. Im Mixed scheiterte Thiele mit Heike Stock (VfL Wolfsburg) mit 19:21, 19:21 im Viertelfinale.

Für die zweite BVG-Medaille sorgte Jennifer Hentschel im Damendoppel O35. Gemeinsam mit Beke Recht (VfL Maschen) erreichte sie mit einem Drei- sowie einem Zwei-Satz-Sieg (über die 3/4-gesetzten Südwest-Meisterinnen) das Halbfinale. Erst die topgesetzten späteren Turniersiegerinnen erwiesen sich als zu hohe

Hürde. Diese hatten in Runde 2 bereits BVG-Akteurin Jennifer Frost und Kerstin Schaden (Maschen) gestoppt, denen im Auftaktmatch ein Achtungserfolg gelungen war.

Für Jennifer Thiele (O40) war in allen drei Disziplinen jeweils nach dem Auftaktmatch Schluss. Hans-Werner Buske (O55), ebenfalls in allen Disziplinen gestartet, gelang zumindest im Einzel ein Drei-Satz-Sieg zum Auftakt.

BVG-Teammanager war angesichts der Medaillengewinne glücklich, kündigte aber auch an: „Wir werden mit allen Beteiligten gezielt weiter trainieren, damit die Erfolge stabilisiert und die Ergebnisse künftig noch besser werden.“

r.

Platendorf/Triangel/Gifhorn gewinnt Bezirksliga-Derby

C-Jugend-Fußball MTV feiert Last-Minute-Sieg.

Gifhorn. Die C-Junioren des MTV Gifhorn fanden in der Fußball-Landesliga nach zuletzt zwei Niederlagen zurück in die Spur und kletterten durch einen 3:2-Sieg gegen Fallersleben am Mittwochabend auf Tabellenplatz 5. Derweil entschied in der Bezirksliga die JSG Platendorf/Triangel/Gifhorn das Kreisduell mit der JSG Südkreis für sich.

Landesliga: MTV Gifhorn – VfB Fallersleben 3:2 (2:0). Tore: 1:0 Wiegmann (9.), 2:0 Güngör (14.), 2:1 Antonio (51.), 2:2 Zimpfer (63., FE), 3:2 Wiegmann (69.).

Nach dem frühen Doppelschlag wählten sich die Gastgeber bereits auf der Siegerstraße, doch

der abstiegsbedrohte VfB kämpfte darum, zumindest einen Punkt mitzunehmen – und kam Mitte der zweiten Halbzeit zum Ausgleich. Doch eine Minute vor dem Abpfiff machte Luis Wiegmann mit seinem zweiten Treffer des Spiels den MTV-Sieg perfekt.

Bezirksliga Nord: JSG Platendorf/Triangel/Gifhorn – JSG Südkreis 3:1 (2:1). Tore: 0:1 (5.), 1:1, 3:1 Mölbitz (8., 65.), 2:1 Dankers (33.).

Die schon als Absteiger feststehenden Gastgeber leisteten keine Schützenhilfe für den Kreisrivalen, der auf dem letzten Nichtabstiegsplatz verbleibt. Finn Mölbitz war mit seinen ersten beiden Saisontoren der Matchwinner.

r.



Naolin-Felix Dankers erzielte beim 3:1-Erfolg der JSG Platendorf/Triangel/Gifhorn seinen bereits 16. Saisontreffer.

Foto: regios24/Schroedter

Kästorf und Hillerse pausieren

Gifhorn. Regeneration statt Doppelbelastung: Den beiden Gifhorer Fußball-Landesligisten steht ein entspanntes Pfingstwochenende bevor. Weder der SSV Kästorf noch der TSV Hillerse ist im Einsatz. Beide Teams können das freie Wochenende genießen und ohne Druck schauen, was die Ligakonkurrenten veranstalten.

Drei Mannschaften sind sowohl am Samstag als auch am Montag aktiv, darunter Lupo Martini Wolfsburg II, dessen Abstieg seit Mittwoch feststeht, und der FC Grone. Der benötigt aus den Spielen gegen die FT Braunschweig und den SV Lengede mindestens einen Sieg, um seine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

jse

Landesliga Herren

FC Grone - FT Braunschweig	Sa., 17.00
LM Wolfsburg II - Goslarer SC 08	Sa., 17.00
LM Wolfsburg II - BSC Acosta	Mo., 15.00
FC Grone - SV Lengede	Mo., 15.00
MTV Wolfenbüttel - SCW Göttingen	Mo., 15.00
Fort. Lebenstedt - TSC Braunschweig	Mo., 15.00
TSV Landolfshausen - FT Braunschweig	Mo., 15.00

1. MTV Wolfenbüttel	27	22	4	1	74:27	70
2. TSC Braunschweig	27	22	3	2	74:20	69
3. FT Braunschweig	26	20	3	3	93:30	63
4. SC Hainberg	27	13	7	7	47:31	46
5. SSV Kästorf	26	13	3	10	59:51	42
6. TSV Hillerse	28	11	7	10	53:43	40
7. Landolfshausen	27	12	4	11	48:52	40
8. SV Lengede	27	12	2	13	64:64	38
9. SCW Göttingen	27	11	3	13	64:83	36
10. Goslarer SC 08	26	10	5	11	54:50	35
11. Fort. Lebenstedt	27	9	5	13	42:50	32
12. Lehdorfer TSV	28	8	5	15	48:59	29
13. BSC Acosta	27	7	5	15	46:54	26
14. FC Grone	26	5	5	16	34:73	20
15. LM Wolfsburg II	26	4	4	18	38:77	16
16. BSV Ölper	28	2	3	23	23:97	9